

Hermann Thiessen

3167 Burgdorf, den 9.3.1974
Breslauer Str. 3

Sehr geehrtes Fräulein A n d r e s !

Heute muß ich Sie einmal wieder belästigen. Ich komme ~~ixm~~ in einigen Fällen einfach nicht weiter. Wer bleibt dann als Helfer in der Not übrig: Frl. Andres. Sie weiß alles oder jedenfalls das Meiste. Zuerst einmal sende ich Ihnen ein Bild mit, das ich von einer Tante meiner Frau erhalten habe. Da es in Fürstenwerder aufgenommen sein soll, werden Sie wahrscheinlich die meisten Leute auf der Aufnahme kennen. Einige Namen habe ich schon auf der Rückseite aufgeschrieben. Sie wurden mir so genannt. Ob sie stimmen, kann ich natürlich nicht behaupten. Einer in der vorderen Reihe soll ein Heidebrecht aus Fürstenwerder sein.

Den beigelegten Brief habe ich vor einigen Tagen aus Canada bekommen. Ich kann hier aber nicht weiterhelfen. Vielleicht sind Sie in der Lage. Es wäre schön, wenn Sie der Dame helfen könnten. In dem Buch von B.H.Unruh ist auf Seite 269 unter Pos. Fam. 23 ein Franz Thiessen aus Kuntzendorf vermerkt. Können Sie in Ihren Unterlagen irgend etwas von dieser Familie finden. Ich habe mir von Herrn Schowalter die Mikrofilme von 4 Kirchenbüchern geliehen. Leider sind die von Heubuden, dazu gehört Kuntzendorf wohl, nicht dabei. Sie sollen wohl noch in Uruguay bei Herrn Reimer sein.

Herr Pastor Schowalter will mir die Möglichkeit verschaffen, daß ich die Mikrofilme von 12 Kirchenbüchern unserer mennonitischen Kirchen käuflich erwerben kann. Dann wäre ich doch unabhängiger vom Weierhof. So einfach ist es von hier auch nicht, so einmal auf den Sprung zum Weierhof zu fahren.

Herr Dr. Stump in Tübingen soll ein Buch: Die Auswanderung aus Deutschland nach Rußland in den Jahren 1763 bis 1862 herausgegeben haben. Da die erste Auflage aber schon vergriffen ist, soll im April die 2. Ausgabe erfolgen. Haben Sie dieses Buch schon? Oder was halten Sie davon? Ich möchte es gerne bestellen.

Durch eine Suchanzeige in amerikanischen mennonitischen Zeitungen habe ich jetzt Verbindung zu einer um 1870 von Westpreußen nach den Staaten ausgewanderten Familie Thimm erhalten. Die Mutter war eine geborene Thiessen und ist die Schwester von meinem Ur-Groß-